

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	14718
			DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
- Ökolog. Funktion	4	Isolierter Lebensraum, keine oder nur geringe Bedeutung für Nachbarflächen
- Seltenheit	4	Verbr. Biototyp ohne biototypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

An der Schule (Foto 10a):

Artenarmer Kiefernforst mit einer relativ dichten Strauchschicht aus Brombeere und Holunder sowie eingestreuter Eberesche, Später Traubenkirsche und Berg-Ahorn. Die Krautflur ist je nach Beschattung lückig bis dicht ausgebildet und besteht überwiegend aus Kleinblütigem Springkraut, Brennessel und Gundermann. Stellenweise kommen junge Stiel-Eichen auf.

An der Aufschüttung nördlich des Friedhofs (Foto 10b):

Ähnlich dem oben beschriebenen Bestand. Auf dem Hügel befindet sich ein Spielplatz, an dessen Rand junge Birken aufkommen. Südwestlich des Spielplatzes geht der Kiefernforst in einen kleinflächigen, älteren Stiel-Eichenbestand mit üppiger Grasflur aus Weichem Honiggras, Rot-Schwingel und Rot-Straußgras über. Die Strauchschicht ist hier äußerst spärlich, lediglich zur nördlichen Wiese wurde als Begrenzung Rosengebüsch gepflanzt.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WZK	Kiefernforst (2000)		
1	2			10 %
2	WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich der 'Schule am Volkspark' und nördlich des Friedhofs Altona auf dem Hang einer Aufschüttung			
Nachbarnutzung/en	Schule, Park, Spielplatz, Friedhof			
Rechtswert (X)	558690	Hochwert (Y)	5938246	
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Bahrenfeld (217)		Gemarkung	Bahrenfeld (211)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.
NSG / ND / LSG	LSG Bahrenfeld [HH-2004 / Anteil: 99%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

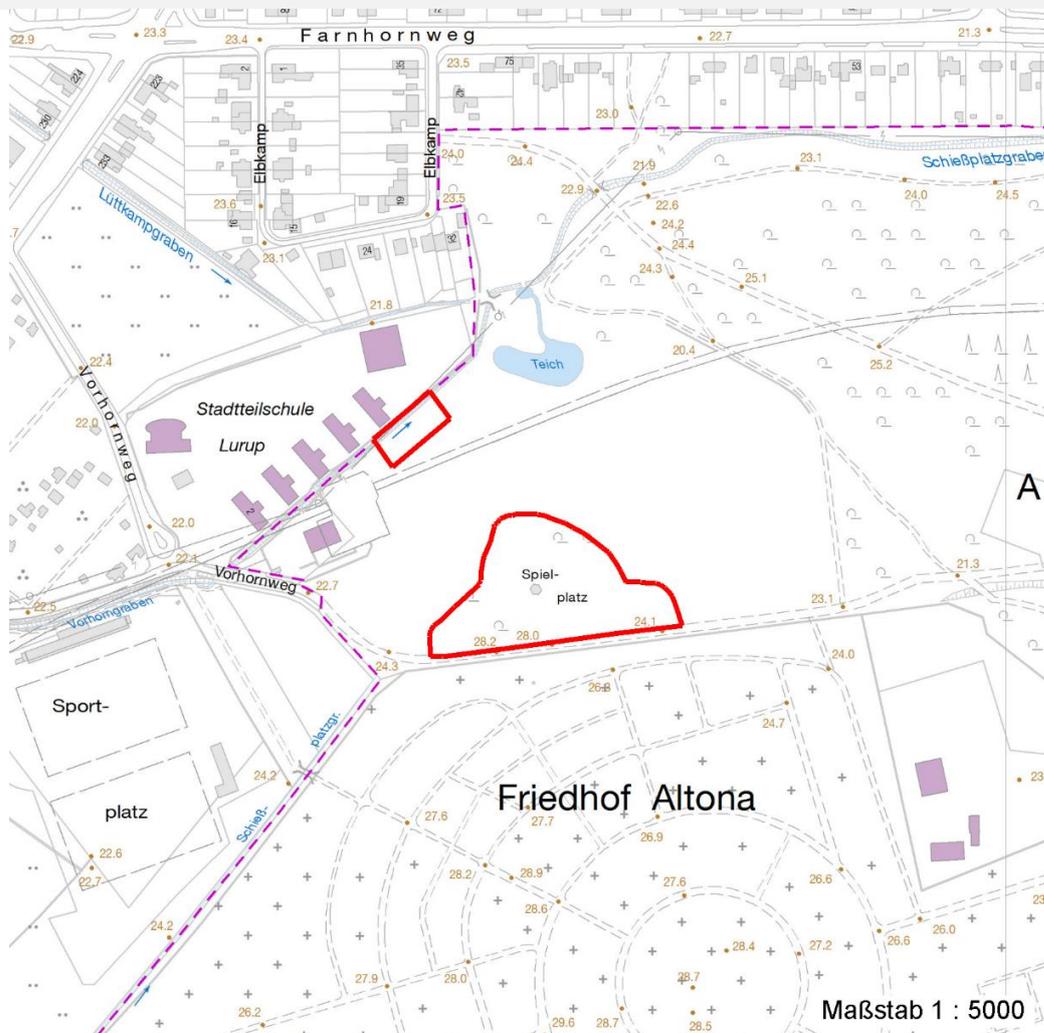
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14718
		DK5 DK5-GK	5838 5840
		DK5 - Name	Lurup-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	20 10
Bearbeitung	MAU	Kartierung	12.07.1999
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8776,1019
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14718	14720	5838	20	01.01.1991	K	5840	10
14718	14719	5838	133	25.07.2007	N	5840	10110
14718	102928	5838	133	23.08.2016	N	5840	10110
14718	14720	5838	20	01.01.1991	=	5840	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Müllablagerungen
Wertgesichtspunkte	stellenweise dichte Strauchschicht aus heimischen Laubböhlzern
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14718
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	20 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.1999
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	8776,1019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel
Maßnahmen	Entwicklung zum Mischwald fördern

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kiefernforst (2000)	Biotoptyp	WZK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Nördlicher Bestand: eben / südlicher Bestand: auf einer Aufschüttung mit steilen Böschungen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	30 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	mäßig sauer	4,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	14718
		DK5 DK5-GK	5838 5840
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	20 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.1999
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	8776,1019
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-														
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-														
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-														
Rosa spec. (Rose)	7	w		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														20				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)	Biotoptyp	WQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein